Gerichtsverhandlungen.

Schwurgericht zu Halle.

Halle, 8. März.

Gestern begann am hiesigen kgl. Landgericht die zweite diesjährige Schwurgerichtsperiode. Den Vorsitz führt Herr Landgerichtsrat Encke. Als Beisitzer fungierten Herr Landgerichtsrat Bebm und Herr Landgerichtsrat Spieß. Die königl. Staatsanwaltschaft war vertreten durch Herrn Staatsanwalt Schlütter und Herrn Gerichtsassessor Voigt. Geschworene sind die Herren: Gutsbesitzer Otto Prinz aus Neehausen bei Eisleben, Kaufmann Reinhold Müller aus Delitzsch, Zuckerfabrik-Direktor Kurt Hildebrandt aus Brachstedt bei Halle, Freigutsbesitzer Walter Schrader aus Hergisdorf bei Eisleben, Gutsbesitzer Franz Rotahl aus Osmünde bei Gröbers, Obervogt Max Kohlweyer aus Leimbach bei Mansfeld, Amtsrat Wilhelm Nagel in Halle-Giebichenstein, Gutsbesitzer Friedrich Marx aus Dornstedt bei Schaffstädt, königl. Regierungs- und Baurat Heinrich Bens in Halle, Gutsbesitzer Friedrich Knlestedt aus Dalena bei Löbejün, Mühlendirektor Georg Leister aus Wölberg, Rentner Heinrich Märker aus Wettin, Ingenieur und Fabrikbesitzer Louis Reuter in Halle, Gruben-Inspektor Gottfried Mehl aus Granau bei Halle, Fabrikdirektor Wilhelm Krummhaar aus Sennewitz bei Halle, stellvertretender Vorsitzender der agrikchemischen Versuchs-Station Dr. phil. Hans Müller in Halle, königl. Oberbergrat Karl Wölfel in Halle, Professor Dr. phil. Wilhelm Ule in Halle, Fleischermeister Paul Schlack in Halle, Gerichtsassessor a. D. und erster Direktor der Norddeutschen Knappschafts-Pensionskasse Paul Steber in Halle, Kaufmann Bruno Fritsch aus Landsberg bei Halle, Gutsbesitzer Emil Göge aus Zickeritz bei Rothenburg a. S., Gutsbesitzer Martin Schneider aus Osmünde bei Gröbers, Gutsbesitzer Friedrich Wagner aus Zörnitz bei Eisleben, Buchdruckereibesitzer Gustav Fach aus Mansfeld, Zuckerfabrik-Direktor Dr. phil. Heinrich Büscher aus Holzsch bei Bitterfeld, Rentner Rudolf Kögel aus Steuden bei Halle, Kaufmann Bernhard Goerlcke aus Landsberg bei Halle, Getreidehändler Reinhold Memnicke aus Unterteutschenthal, Gutsbesitzer Otto Krange aus Erdeborn bei Eisleben. Ausgelost wurden die Herren: Professor Ule, Fritsch, Märker, Krummhaar, Kaufmann Müller, Kögel, Stieber, Fach, Hildebrandt, Memnicke, Görlcke, Schneider.

Zur Verhandlung waren zwei Strafsachen anberaumt: ein Kindesmord und ein Fall schwerer Urkundenfälschung. Verhandelt wurde zunächst der letztere Fall. Angeklagt war die Bergmannsfrau Anna Häke geb. Schnert aus Klostermansfeld. Sie ist aus Staugerode gebürtig, 25 Jahre alt, seit 2½ Jahren verheiratet, bisher nur wegen Felddiebstahls mit Geldstrafe bestraft. Zu dem Feldbiebstahl bildete die jetzige Sache ein Nachspiel. Zur Last gelegt wurde der Angeklagten, im Dezember 1903 eine öffentliche Urkunde zum Zwecke einer Täuschung verfälscht und davon Gebrauch gemacht zu haben in der Absicht, sich einen Vermögensvorteil zu verschaffen. Letzterer Umstand bildet das erschwerende Moment, indem dadurch die einfache Urkundenfälschung zum Verbrechen gestempelt wird. An sich erschien der vorliegende Fall als sehr unbedeutend. Die Angeklagte war geständig. Sie hatte aus Anlaß ihrer Verurteilung wegen Feldbiebstahls zu 24 Mark Geldstrafe oder 6 Tagen Haft — ihr Mann war auch zu 24 M. Geldstrafe verurteilt — bei der Königl. Staatsanwaltschaft in Halle mittels einer schriftlichen Eingabe gebeten, ihr zu gestatten, die 48 M. Geldstrafe in monatlichen Raten von je 3 M. abzutragen. Auf dies Schreiben erhielt sie Ende November v. J. von Ersten Staatsanwalt in Halle schriftlichen Bescheid, die Bitte um Genehmigung monatlicher Abzahlungen würde befürwortet werden, wenn sie zunächst ihre Bereitwilligkeit, Zahlung zu leisten, durch Entrichten von 12 M. Abzahlung betätigen werde. Nun hatte Frau Häke damals nur 10 M. zu erübrigen vermocht, weshalb sie die Torheit beging, auf dem amtlichen Schriftstück die Zahl „12" in „10" umzuändern, worauf sie die verfälschte Urkunde Anfang Dezember v. J. in der Gerichtskasse zu Mansfeld vorlegte — was gar nicht nötig war — und 10 Mark bezahlte. Auf dem Schriftstück quittierte der Rendant, der die Fälschung nicht bemerkt hatte, den Empfang von 10 M. und Frau Häke schickte es dann an die Kgl. Staatsanwaltschaft in Halle, wo die Fälschung entdeckt wurde. Die Angeklagte gab zu ihrer Entschuldigung an, sie habe gern die Genehmigung zur Ratenzahlung erlangen wollen, weil sie gefürchtet habe, in Haft genommen zu werden, wenn sie die Geldstrafe nicht bezahle. Der Staatsanwalt erachtete die Angeklagte schuldig unter Annahme des Vorhandenseins mildernder Umstände. Der Verteidiger Rechtsanwalt Sachsland plaidierte für Freisprechung und war der Meinung, daß höchstens einfache Urkundenfälschung erwiesen sei. Der Spruch der Geschworenen lautete auf Verneinung der Schuldfrage, worauf die Angeklagte freigesprochen wurde. In Haft hatte sie sich nicht befunden.

Zur Verhandlung wegen Kindesmordes erschien als Angeklagte aus Untersuchungshaft vorgeführt die Dienstmagd Emma Hanitsch aus Zienstedt bei Wettin. Sie ist 25 Jahre alt, aus Wettin gebürtig, bisher nur einmal wegen Eigentumsvergehens mit 6 Tagen Gefängnis bestraft. Ihr wurde zur Last gelegt, am 3. Jan. d. J. in Zienstedt ihr uneheliches Kind gleich nach der Geburt vorsätzlich getötet zu haben. Die Verhandlung geschah unter Ausschluß der Oeffentlichkeit. Zur Sprache kam, daß die Angeklagte vorher schon 3 uneheliche Kinder geboren, wovon 2 gestorben sind, eins im Alter von 5 Monaten, das andere im Alter von 9 Monaten. Sie hatte ein Verhältnis mit dem jetzt 20 Jahre alten Dienstknecht Bringzu gehabt. Dieser erklärte als Zeuge, er sei willens gewesen, nach Beendigung seiner Militärzeit Emma Hanitsch zu heiraten; jetzt aber, nachdem der Fall mit dem Kinde passiert sei, habe er seinen Entschluß aufgegeben. Auch habe er das Kind unterhalten wollen. Die Angeklagte erklärte weinend, sie sei plötzlich durch die Geburt überrascht worden und habe gedacht, das Kind sei tot zur Welt gekommen. Nach dem ärztlichen Gutachten war die Todesursache nicht festzustellen. Das Kind habe gelebt und sei lebensfähig gewesen. Der Tod sei durch allmähliches Aufhören der Atmung infolge der Kälte des Winterlages herbeigeführt, verbunden mit Blutverlust. Spuren von Gewaltanwendung hätten sich an der Leiche nicht vorgefunden. Emma Hanitsch hatte zur Verdeckung der in die Latrine geworfenen Kindesleiche Asche in die Grube geschüttet, dann einige Tage später die Leiche herausgeholt und sie vergraben. Die den Geschworenen gestellten Fragen bezogen sich auf Kindesmord, mildernde Umstände und fahrlässige Tötung. Die Geschworenen nahmen nur fahrlässige Tötung als erwiesen an. Das Gericht erkannte auf ein Jahr Gefängnis unter Abrechnung von 6 Wochen Untersuchungshaft. Die Handlungsweise der Angeklagten wurde als grobe Fahrlässigkeit bezeichnet.

Strafkammer zu Halle.

Halle, 5. März.

Der Hausbursche Kurt Mucke hier stand unter Anklage wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt und wegen Körperverletzung. Diese Vergehen hatte er am 11. Dezember v. J. auf dem Riedeckplatze gegen den Polizeisergeanten Lungershausen verübt, als dieser sich genötigt gesehen, gegen Mucke wegen Verübung groben Unfugs einzuschreiten. Bei der Abführung zur Wache hatte Mucke heftigen Widerstand geleistet. Das Gericht erkannte auf 100 M. Geldstrafe oder 20 Tage Gefängnis.

Letzte Telegramme.

Hannover, 8. März. Die morgige Trauerfeier für den Grafen Waldersee findet nicht im Sterbehause, sondern in der Garnisonkirche statt, in der die Leiche feierlich aufgebahrt ist.

Rostock, 8. März. Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Ytterfelder, der dem Lehrkörper der Universität von 1855 bis 1901 angehörte, ist gestern abend gestorben.

Wien, 8. März. Bei den gestrigen Gemeinderatswahlen in St. Pölten, die aus Anlaß der infolge der Angriffe auf den Gemeinderat erfolgten Auflösung desselben nötig geworden waren, wurde die freisinnige Liste mit einer Mehrheit von ungefähr 80 Stimmen über die absolute Majorität gegen Christlich-Soziale (450) und Sozialdemokraten gewählt.

Wien, 8. März. Der Rektor der Universität hat eine Kundgebung an die Studierenden erlassen, in welcher er seine Entrüstung über die Vorgänge in Prag und seine Sympathie für die deutsche Studentenschaft Prags ausdrückt und der letzteren für ihre würdige Haltung Anerkennung zollt.

Tokio, 8. März. Der Kaiser von Japan hat gestern der Gräfin Waldersee den Ausdruck seiner warmen Teilnahme an dem Hinscheiden des von ihm hochverehrten Generalfeldmarschalls übermittelt. Der japanische Militärattaché in Berlin, Oberstleutnant Oi, hat den Auftrag erhalten, als Vertreter der japanischen Armee der Beisetzung beizuwohnen. — Es dürfte noch erinnerlich sein, daß Graf Waldersee vor seiner Rückreise nach Europa nach Beendigung der Wirren in China einen Besuch am Hofe von Tokio machte.

Die Einführung der Wehrpflicht in Argentinien.

Buenos Aires, 8 März. Auch Argentinien, neben Chile die fortgeschrittenste Republik Südamerikas macht sich wehrfähig. Das kürzlich in Kraft getretene Gesetz, betreffend Aushebung zum Militär-Dienst hat für die Regierung befriedigende Ergebnisse geliefert. Es wurden 17,000 junge Leute, d. s. 62% der Gestellungspflichtigen, als dienst tauglich eingereiht. Die Gestellung vollzog sich in der ganzen Republik ohne Schwierigkeiten.

Die Revolution in Uruguay.

Buenos Aires, 8. März. Einem Telegramm aus Montevideo zufolge meldete General Munez über das letzte mit den Truppen Saraivas bei Paso del Parque bestandene Gefecht: Die Aufständischen kämpften gegen 4500 Mann Regierungstruppen; erstere hatten 100 Tote und 300 Verwundete und verloren 1 Geschütz und 280,000 Patronen.

Der Krieg in Ostasien.

Neue Bombardements von Wladiwostok?

London, 8. März. Wie dem „Standard" aus Petersburg von gestern telegraphiert wird, will der dortige Korrespondent des Blattes in Erfahrung gebracht haben, der Kaiser habe ein Telegramm erhalten, wonach die japanische Flotte den ganzen Tag über Wladiwostok beschossen, aber nur geringen Schaden angerichtet habe. Wie das Telegramm weiter meldet, seien ein oder zwei japanische Kreuzer zum Sinken gebracht worden. (?) — „Daily Telegraph" meldet aus Tokio vom 6. März: Dem Vernehmen nach sind Anzeichen vorhanden, daß bei Wladiwostok schon jetzt der Eisgang eingetreten ist.

Entwaffnung des russischen Kanonenbootes „Mandschur."

London, 8. März. „Daily Chronicle" erfährt aus Shanghai vom 6. d. M., der russische Gesandte in Peking habe nun endlich telegraphisch den russischen Konsul ermächtigt, die Armierung des vielbesprochenen Kanonenbootes „Mandschur" entfernen zu lassen, das die Japaner an der Mündung des Yangtse festgehalten haben. Die Geschützverschlußstücke und die Munition des Kanonenbootes werden wahrscheinlich den Zollbehörden übergeben werden. Der japanische Kreuzer „Aktifuhjima" wird Shanghai nach der Desarmierung des „Mandschur" verlassen.

Sonstige Meldungen.

London, 8. März. Den „Times" wird aus Tokio vom 7. d. berichtet: Das japanische Geschwader nahm am 29. Februar Besitz von Haijüntao, einer der Elliot-Inseln (an der Halbinsel Liaotong), die die Russen am 23. Februar verlassen hatten. Es wurden nur Kohlenvorräte und Signalflaggen vorgefunden.

Port Arthur, 8. März. (Russ. Telg.-Ag.) Vizeadmiral Makarow ist heute mittag in Dalny eingetroffen und wird morgen hier erwartet. Im Rayon herrscht völlige Ruhe, vom Feind ist nichts zu sehen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— **Leipziger Werkzeug-Maschinen-Fabrik vormals W. v. Pittler, Aktiengesellschaft in Wahren bei Leipzig.** Die Generalversammlung genehmigte einstimmig die Vorschläge der Verwaltung. Auf Antrag eines Aktionärs wurde von einer Dividendenverteilung Abstand genommen. Der Gewinn wird wie folgt verteilt: 5500 M. Zuweisung an den Reservefonds, 10,000 M. Extra-Abschreibung auf Patente-Konto, 8247 M. Vortrag auf neue Rechnung. Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr wurden vom Vorstand als günstig bezeichnet.

— **Preussische Hypothekenaktienbank in Berlin.** In der Generalversammlung war ein Kapital von 6,126,650 M. vertreten. Direktor Kammergerichtsrat Thinius führte aus, das ein Disagio fonds gebildet werde, damit die Bank wieder die Emission von Pfandbriefen aufnehmen könne und für das etwaige Disagio bei Begebung von Pfandbriefen den dafür erforderlichen Fonds habe; der in 1902 auf Grundschuldkonto erzielte unverwertete Gewinn von 220,000 M. ist von der Verwaltung in erster Linie für diesen Zweck zurückgestellt worden. Dieser Bst ag ist aber nicht für genügend erachtet, und es sind daher zur Auffüllung des Fonds bis zu 600,000 M. dem diesjährigen Gewinn 380,000 M. entnommen worden. Die Dividende wurde auf 4½ Proz. festgesetzt. Ueber die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr, bemerkte der Vorsitzende Kommerzienrat Stinthal, dass mindestens die gleiche Dividende wie für das abgelaufene Geschäftsjahr werde erzielt werden. Wenn der Geldmarkt und insbesondere die politischen Verhältnisse die Pfandbrief-Emission nur einigermassen begünstigen, so werde das Ergebnis sich noch besser gestalten.

Berliner Börse vom 8. März.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse war zu Beginn äusserst still. Auch heute war der Kursstand in nahezu sämtlichen Märkten gegen den gestrigen Schlusskurs ganz unwesentlich verändert. Von Banken waren Deutsche und Diskonto-Kommandit höher, heimische Fonds anregungslos, Chinesen, Türken und Spanier auf Paris etwas fester. Der Verkehr in Bahnen war durchweg belanglos ohne irgend eine Verschiebung in der Kursbewegung. Im weiteren Verlaufe entwickelte sich in Montanwerten ein lebhaftes Geschäft. Bochumer wurden zu 185,75 um 1¾ Proz. gegen gestern höher bezahlt. Für die gute Haltung des Montan-Aktienmarktes wurde geltend gemacht, dass laut vorliegenden Berichten die Aktivierung des Stahlverbandes schon jetzt eine sichtbare Hebung des Geschäfts annehmen lässt. Von Schiffahrtsaktien Nordd. Lloyd besser. In der zweiten Börsenstunde durchweg Stillstand in sämtlichen Umsatzgebieten und die wenig verzeichneten Kurse unverändert. Nachher Kursstand unverändert. Spanier 78,10. Privatdiskont 3⅜.

Kursnotirungen vom 8. März 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,45 bz
Französische Noten	81,35 bz
Italienische „	81,20 bz
Oesterreichische „	85,10 bz
Russische „	216,30 bz
Schweizer „	80,95 bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl		3½	101,40 bz
do. do.		3½	101,60 bz
do. do.		3	89,40 bz
Preuss Cons Anleihe		3½	101,40 B
do. do.		3½	101,60 bz
do. do.		3	89,50 bz
Hallesche Stadt-Anl.		3½	99,60 G
do. do. 1900		4	103,25 bz G
Landsch Centr.-Pfbr.		3½	99,60 G
do. do.		3	88,40 bz G
do. do.		4	— —
Sächsische Rente		3	88,25 bz
Bayer. allg. neue St. A.		3½	100,40 bz G
Hamburger Rente		3½	— —

Ausländische Fonds

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000		4	— —
Italienische Rente		4	— —
Mex. 5% ev. G.-A. 1899		4	99,60 bz
Oesterr. Gold-Rente		4	100,75 bz
do. Papier-Rente		4½	— —
do. Silber-Rente		4½	— —
Port. Staats-Anl. III. S.		3	57,50 bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.		4	101,90 G
Rumän. amort.		5	98,25 bz
do. do. 1891		4	84,40 bz
Russ. kons. 1880		4	91,80 bz
do. Gold-Rente 1884		3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.		4	92,60 bz G
do. do.	5er		— —
Serbische Gold Pfdbr.		5	98,50 G
do. Rente 1895		4	69,30 bz G
Spanier Ext. gr Stücke		4	78,50 B
do. do. kl. do.		4	— —
Türkische 400 Fr.-L.		frc. Z.	119,25 bz
Ungar. Goldrente 1000		4	— —
do. do. 100		4	99,50 bz
do. Kronen Rente		4	97,10 bz G

Bank-Aktien.

Berliner Bank		3½	87,75 bz
Berliner Handels-Ges.		7½	150,00 bz
Breslauer Disk.-Bank		4	111,40 G
do. Wechsl.-Bank		5	101,50 bz
Comm. u. Disk. Hamb.		6	114,50 bz
Darmstädter		6	133,40 bz
Dessauer Landesbank		2	104,00 bz B
Deutsche Bank		6	201,90 bz
do. Genossenschaftsb.		4	98,30 bz
Diskonto-Kommandit		8½	181,60 bz
Dresdener Bank		6	144,50 bz
Dresdner Kred.-Anst.		frc. Z.	8,20 bz
Leipzig. Kreditanstalt		8	170,50 bz
Mäkler bank		frc. Z.	— —
Meininger Hypothekb.		7	139,50 G
Mitteldtsch. Creditb.		5½	113,00 bz
Nationalb. f. Deutschl.		5	115,50 bz
Oesterreich. Credit		8½	197,25 bz
Preuss. Boden-Kredit		7	142,00 B
do. Centr.-Bod.-K.		9	187,00 G
Reichsbank		5,47	151,25 bz
Russische Bank		8	110,50 bz
Sächsische Bank		5	131,00 G
Schaaffhaus. Bank.-V.		5	132,75 bz
Schlesisch. Bank-Ver		6½	140,60 G

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T	169,10 bz
Brüssel, Antw	100 Fr.	8 T	81,05 bz
London	1 Lstrl	8 T	20,43 bz
Paris	100 Fr.	8 T	81,25 bz
Wien	100 Kr.	3 T	85,05 B
Schweiz	100 Fr.	10 T	— —
Ital. Plätze	1000 Lire	10 T	80,80 G
Petersburg	100 Rb.	3 M	215,50 G

Eisenbahn Stamm Aktien und Prioritäten

Halle-Hettstedt	3½	— —
Lübeck-Büchen	6¼	— —
Grosse Berl. Strassenb.	7½	205,00 bz B
Canada-Pacific	5	112,80 G
Ital. Meridionalbahn	6	— —
Ital. Mittelmeerbahn	3	83,50 bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	3½	96,80 bz B
Transvaal Certifikate	fr.	157,50 bz

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Schiffahrtsakt.		
Hamburg. Packetfahrt	4½	106 25 bz B
Kette Dampfschiff	4½	74,70 bz
Norddeutscher Lloyd	0	102,90 B
Brauereien.		
Berliner Böhm. Brauh.	13	131,50 B
do. Br. Patzenhofer	14	236,00 bz B
do. do. Schultheiss	15	251,10 bz B
Leipz. Brauer. Riebeck	10	214,50 B
Industrie.		
Allg. Elektr. (Edison)	8	209,50 bz G
Anglo-Kont. Guano	6	97,90 bz
Anhalter Kohlen	3½	77,25 bz B
Berl. Elektrizit.-W.	9	196,50 bz B
do. Holzcompt.	2	72,60 bz
Bochumer Gusstahl	7	185,60 bz
Buderus Eisenw. A.u.B	5	106,80 bz
Butzke & Co.	4	86,50 bz G
Chem. Fabrik Buckau	8	129,00 G
Cröllwitzer Papier	12	224,75 B
Deutsch-Am. Werkz.	0	37,00 B
Donnersmarckh. conv.	14	219,25 bz
Dortm. Union St. Cab.	—	77,75 bz B
do Vorz.-A. D.	—	100,00 bz G
Dynamit Trust	7½	132,40 bz
Egestorff Salzwerke	8	132,50 bz G
Ellenb. Kattun	5	— —
Eintracht, Braunk.-B.	15	227,00 bz B
Eschweiler Bergwerk	14	233,00 bz G
Gelsenkirchen Bergw.	10	206,60 bz B
G.-Marien.-Bw. St.-A	3	106,10 G
do. do. St.-Pr.	5	121,50 G
Ges. f. Elektr. Untern.	4	168,75 bz B
Glauziger Zuckerfabr.	6½	169,10 bz B
Greppiner Werke	7	118,00 bz G
Hallesche Maschinen	15	250,25 bz B
Harpener Bergbau	10	187,60 bz
Hartmann Maschinen	0	112,00
Heinrichshall	12	178,00 G
Hibernia Bergbau	10	187,50 bz B
Hildebrand Mühlen	10	167,25 B
Hörder-Hütten konv	0	14,25 G
do. St.-Prior.-A	0	129,50 bz B
Kali werke Aschersleb	10	154,70 bz
König-Wilh. konv.	12	217,00 bz G
do. 5% St.-Pr.	17	355,00 G
Körbisdorf Zuckerfbr.	8	118,75 G
Lauchhammer konv.	4	112,30 bz B
Laurahütte	11	217,90 bz B
Leopoldshall chem. F.	2	64,50 G
Lossen Bergban	7	116,00 bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	2½	128,00 bz B
do. Eisen-Ind. Caro	0	96,50 bz B
Phönix Aktien	8	150,00 bz
Rhein-Nassau	5	231,50 bz
Rhein. Met. (n. zugez.)	0	64,00 G
do. do. Vorz.-A.	—	85,10 bz B
Riebeck Montan	12½	218,10 bz
Rositzer Braunkohlen	4	211,75 G
do. Zucker	8	131,90 G
Sächs.-Thür. Braunk.	5½	92,00 bz B
do. St.-Pr. I.	5½	115,00 bz G
Saline Salzungen	9	94,00 bz B
Schalker Gruben-u. H.	32½	447,00 bz B
Siemens & Halske	5	133,30 bz B
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	136,40 bz B
Stettiner Cem. Bredow	6	143,75 B
Stolberger Zink-Akt.	5	137,50 G
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	74,60 bz B
do. do. Vorz.-A.	0	89,00 B
Thür. Saline, Verein.	3⅜	64,75 G
Wegelin u. Hübner M.	9	128,00 B
Westeregeln Alkali	17	217,00 bz B
Zeitzer Maschinen	7	170,00

Privat-Diskont 3⅜.

Schluss-Kurse, nachmittag 2½ Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	197,50	Warschau-Wiener Eisenb.	154,40
Berliner Handelsges.	149,50	Bochumer Gusstahlverein	185,50
Darmstädter Bank	133,10	Dortmunder Union C.-Akt.	77,90
Deutsche Bank	201,40	Laurahütte	217,50
Diskonto-Kommandit	181,40	Gelsenkirchen Bergwerk	209,00
Dresdner Bank	144,50	Harpener Bergbau	187,25
Nationalb. f. Deutschl.	115,25	Hibernia	87,50
Schaaffhaus Bankverein	132,50	Hamburger Packetfahrt	105,90
Oesterr. Stab-Akt. (Franz.)	134,25	Nordd. Lloyd	103,00
„ „ Staats-Akt. (Lomb.)	13,50	Dynamit-Trust-Aktien	161,50
Gotthardbahn	194,50	Tendenz: ruhig.	

Leipzig, 8. März [Telegr.] **Börse. Zuckerraffinerie Halle 159,00 G. Mansfelder Kuxe 790 B.**

Produktenbörse.

Berlin, 8. März.

Weizen 1000 kg Mai 176,50, Juli 177,50 Sept. 177,— M.
Roggen 1000 kg Mai 139,25, Juli 142,25, Sept. 143,— M.
Hafer 1000 kg Mai 132,—, Juli 135,— M.
Mais 1000 kg runder loko Mai 114,25, Juli 114,75 M.
Rüböl 100 kg Mai 45,80, Okt. 46,80 M.
Spiritus 70er loko —,— M.

Die infolge wahrscheinlicher baldiger Beendigung des Eisenbahnarbeiterstreiks in Buenos-Ayres erwartete Zunahme der argentinischen Ausfuhr hat an den gestrigen amerikanischen Märkten verflaut und nach hier abschwächend gewirkt. Das Angebot trat um so freier auf, als die ausländischen Warenofferten ermässigt blieben. Roggen auf vermehrte Zufuhr matt. Hafer und Mais träge. Rüböl unverändert. Spiritus nicht gehandelt.

Zucker.

Magdeburg, 8. März. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 8,10—8,35. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 6,20—6,50. Schwächer. Brodraff. I. o. F. 17,87½—18,00 Krystallzucker I. mit Sack 17,82½. Gem. Raffinade mit Sack 17,82½—17,95. Gem. Melis mit Sack 17,32½—17,40. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per März 16,40 Gd., 16,60 Br., —,— bez., per April 16,50 Gd., 16,60 Br., —,— bez., per Mai 16,70 Gd., 16,75 Br., 16,72½ bez., per August 17,10 Gd., 17,15 Br., 17,12½ bez., per Oktober-Dezember 17,50 Gd., 17,60 Br., —,— bez. Ruhig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040308049/fragment/page=0001

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle.

Am 7. März 1904.

Aufgetrieben waren	Preise f. 50 Kg. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht							
	I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	verk. bezw. abgetr.	unverkauft.
65 Rinder,							65	
davon: 11 Ochse,	34	—	32	—	30	—	11	—
7 Färsen,	32	—	31	—	28	—	7	—
34 Kühe,	31	—	30	—	27	—	34	—
13 Bullen,	33	—	31	—	29	—	13	—
28 Kälber,	48	—	45	—	36	—	28	—
70 Hammel (Schafe),	33	—	31	—	28	—	70	—
268 Landschweine	—	51	—	50	—	47	214	24

Gesamtauftrieb 431 Schlachttiere. Ausgesuchte Posten über Notiz.

Getreide.

New York, 7. März. Die Visible Supplies betrugen in der vergangenen Woche an Weizen 34,058,000 Bshls., an Mais 9,147,000 Bshls.

Zucker.

* London, 7. März. 96% Javazucker loco 8 sh. 9 d. Verkäufer, stetig, Rüben-Rohzucker loko 8 sh. 2¼ d. Käufer, ruhig.

* Paris, 7. März. Rohzucker ruhig, 88% neue Kondition 21 à 21½ Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 für 100 Kilogramm per März 24⅝, per April 24⅞, per Mai-August 25½, per Okt.-Jan 26⅝.

Wolle. Baumwolle.

* Bremen. 7. März. Baumwolle steigend. Upland middling loco 79 Pfg.

* Liverpool. 7. März. Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Tendenz: fest.

Amerikanische good ordinary Lieferungen: stetig. März 8,31, März-April 8,30, April-Mai 8,29, Mai-Juni 8,29, Juni-Juli 8,26, Juli-August 8,23, August-September 7,99, September-Oktober 7,25, Oktober November 6,83, November-Dezember 6,69 d.

Bradford, 7. März. Wolle ruhig, aber fest.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 7. März abends + 2,52, 8. März morgens + 2,48.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 7. März.

Aufgeboten: Bauarb. Otto Metzger u. Anna Katharine Luise Büchner (Gr. Wallstr. 42). Steinsetzer Albert Sperling u. Hulda Müller (Schönnewitz u. Kl. Gosenstr. 4). Landwirtschaftl. Aufseher Heinrich Fuchs u. Melanie Meyer geb. Bouillier (Passendorf u. Friedrichstr. 27). Handarb. Otto Reipsch u. Ida Dost (Fleischerstr. 29 u. Weißenfels).

Geboren: Schlosser Oskar Schunke, S. Paul (Dölauerstr. 18). Konditor Rudolf Lorenz, T. Johanna (Richard Wagnerstr. 54). Kaufmann Ludwig Bierwisch, S. Johannes (Wittekindstr. 33). Maurer Eugen Schondorf, T. Anna (Eichendorffstr. 6).

Gestorben: Schlossers Oskar Schunke S. Paul, 21 Std. (Dölauerstraße 18). Fabrikarbeiters Hermann Hartmann T. Frieda, 1 Mon. (Dölauerstr. 8). Witwe Selma Böttger geb. Gimpel aus Ammendorf, 26 J. (Nervenklinik).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 7. März.

Aufgeboten: Kaufmann Heinrich Wittkopf u. Margarete Blaßmann (Dornitz u. Bertramstr. 16). Fabrikarbeiter August Thiemer u. Emma Riemer (Thüringerstr. 27 u. Pfännerhöhe 55). Schuhmacher Paul Fretzer u. Marie Schröder (Alter Markt 4 u. Staßfurt).

Eheschließungen: Schlosser Otto Belger u. Emma Winkelmann (Schülershof 16 u. Osmünde). Schlosser Max Wollmann u. Marie Bernhardt (Liebenauerstr. 15 u. 167).

Geboren: Güterbodenarb. Johann Muschala S., Hermann (Reideburgerstr. 4). Agenten Gustav Gebauer S., Rudi (Magdeburgerstr. 28). Wächter Friedrich Striegnitz T., Lydia (Wolfstraße 21). Telegraphen-Vorarbeiter Paul Oberländer T., Klara (Bernhardystr. 15). Schriftsetzer Georg Schuknecht T., Martha (Torstr. 52). Brauer Lorenz Seckinger T., Ella (Torstr. 30). Schlosser Karl Schimpf S., Karl (Klinik). Maler Arthur Härtel T., Frieda (Leipzigerstr. 20). Schuhmacher Karl Haußmann S., Walter (Torstr. 8). Kaufm. Hermann Schütze S., Hermann (Jacobstr. 38). Postboten Louis Jahnke T., Gertrud (Wolffstr. 23).

Gestorben: Dienstmanns-Institutsbesitzer Heinrich Vollmer, 55 J. (Klinik). Fabrikarbeiters Karl Meinhardt T. Else, 3 M. (Torstr. 24). Fabrikarbeiters Franz Enterlein S. Erich, 8 M. (Dieskauerstr. 2). Fabrikarbeiter Heinrich Haase, 56 J. (Ludwigstr. 50). Hausdiener Hermann Krüger, 16 J. (St. Elisabeth-Krankenhaus). Arbeiters Heinrich Blume Ehefrau Auguste geb. Heinicke, 58 J. (Schützenstr. 23). Arbeiters Karl Wallrodt S. totgeb. (Klinik). Bergarbeiter Karl Albrecht, 26 J. (Prinzenstraße 11).

Auswärtige Aufgebote.

Eisenbahn-Rangierarbeiter Friedrich Schettge u. Else Siems (Reideburg u. Magdeburg). Restaurateur Max Schaller u. Marie Michels (Könnern u. Köthen). Schneider Albert Berger u. Alma Wenzel (Berlin u. Halle). Arbeiter Adolf Neubert u. Ida Bluhm (Beuchlitz u. Dölau). Krankenwärter Josef Kandzia u. Marie Siebert (Halle u. Könnern). Bäckermeister Robert Wittenbecher und Marie Bosse (Trebnitz u. Rothenburg a. S.).

Kirchliche Anzeigen.

Halle-Trotha. Mittwoch abends 7 Uhr Passionsandacht. Diak. Dr. Jenrich.

Wetter-Aussichten

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

[Nachdruck verboten.]

9. März: Wolkig, strichweise Niederschlag. Wenig verändert.
10. März: Meist bedeckt, kühle lebhafte Winde. Niederschläge, Nachtfrost.
11. März: Wolkig, normale Temperatur, windig. Niederschläge.
12. März: Kühler, vielfach frostig, starke Winde, Niederschläge.

Meteorologische Station zu Halle.

	7 März (9 Uhr 12 Min. ab.)	8 März (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	753,1	751,0
Thermometer Celsius	—0,7	—0,4
Rel. Feuchtigkeit	86 %	92 %
Wind	O 2	O 1

Maximum der Temperatur am 7 März 1 6 ° C.
Minimum in der Nacht vom 7. März zum 8 März: —2,5 ° C.
Niederschläge am 8 März 7 Uhr morgens: 0,0 mm

Kupferberg Gold.

Otto Kummer, Spezial-Geschäft feiner Genfer und Glashütter Taschenuhren. Moderne Zimmeruhren. Poststraße 10.

Vorzüge der altbewährten **MAGGI's** Suppen- u. Speisen-**WURZE**

1. **Feinstes Aroma;** hierin ist sie einzig und unerreicht.
2. **Größte Würzekraft;** man verwende sie deshalb nur sparsam, um die Speisen nicht zu überwürzen.
3. **Unbegrenzte Haltbarkeit,** auch wenn die Flasche angebrochen.
4. **Niedriger Preis:** schon in Fläschchen von 35 Pfg. an, leere Originalfläschchen werden billiger nachgefüllt.

Man verlange auch beim Nachfüllen ausdrücklich nur MAGGI's Suppen- u. Speisen-Würze.

Um Ermittelung des gegenwärtigen Aufenthaltes des Dienstknechtes **Johann Gustav Vogt,** zuletzt in Schkeuditz aufhältig, geboren am 12. Mai 1872 in Obernik und Nachricht zu den Akten — 6 J 192/04 — **wird ersucht.**
Vogt wird als Zeuge gesucht.
Halle a. S., den 3. März 1904.
Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Zur Vermietung der Turnhalle auf dem hiesigen Roßplatze zur Benutzung als Schanklokal während der am 24. und 25. März, 23. und 24. Juni, 12. und 13. September und 20. und 21. Oktober 1904 auf diesem Platze stattfindenden Kram- und Viehmärkte haben wir Termin auf
Mittwoch den 9. März d. Js., vormittags 11 Uhr
im Bureau für Grundeigentum, Rathausstraße 1, Zimmer 73, anberaumt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.
Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.
Halle a. S., den 2. März 1904.
Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß an Stelle des verstorbenen Herrn Zimmermeisters **Pfaul** Herr Baumeister und Stadtverordneter **Fritz Gygas** hier zum Abschätzungs-Kommissar der Provinzial-Städte-Feuer-Sozietät der Provinz Sachsen bestellt worden und daß der Genannte gleichzeitig als Sachverständiger in die städtische Abschätzungskommission eingetreten ist. Der letzteren gehören als Abschätzungskommissarien nunmehr an

1) für den Nordbezirk:
a) Herr Maurermeister **Hildebrandt,**
b) „ Baumeister **Gygas;**
2) für den Südbezirk:
a) Herr Stadtrat und Zimmermeister **Dönitz,**
b) „ Maurermeister **Heiser.**

Die Anträge auf Abschätzung werden im Bureau für die städtischen Rechtssachen, Zimmer 74 des Sparkassengebäudes — **Rathausstr. 1, 1 Tr.** — entgegengenommen.
Halle a. S., den 1. März 1904.
Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß **der für das** Grundstück **Martinsberg 2** durch die Beschlüsse der beiden städtischen Körperschaften unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung neu festgesetzte Fluchtlinienplan förmlich festgestellt worden ist, nachdem **sich** die Eigentümerin des genannten Grundstückes mit demselben einverstanden erklärt hat. Der Plan kann im Stadtbauamt eingesehen werden.
Halle a/S., den 3. März 1904.
Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Gesuche um Erlaß bezw. Ermäßigung des Schulgeldes für das Schuljahr 1904/05 sind mit genauer Angabe des Namens, des Alters und der Klasse der Schüler bezw. Schülerinnen **bis zum 15. März d. Js.** dem Leiter der betreffenden städtischen Schule einzureichen. Später eingehende Gesuche können nur in besonders dringenden Fällen berücksichtigt werden.
Halle a. S., den 2. Februar 1904.
Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Der Bedarf an Chemikalien und Materialien für die städtische **Desinfektions-Anstalt** während des Rechnungsjahres 1904 soll im Wege des **Wettbewerbes** vergeben werden. Er beträgt voraussichtlich:
1000 kg flüssiges 40% Formalin,
800 kg Ammoniak,
600 kg Brennspiritus,
3000 Stück Sublimatpastillen und
20 kg Wollwattefäden.

Die Lieferungsbedingungen liegen während der Dienststunden im Zimmer Nr. 53 des Polizei-Gebäudes, Rathausstraße 19, aus; sie müssen vor Abgabe der Angebote unterschrieben werden.
Bewerber um die Lieferung wollen ihre Angebote **bis zum 20. d. Mts., abends 6 Uhr,** versiegelt und mit der Aufschrift „Angebote auf Lieferungen **von** Desinfektionsmitteln" an derselben Dienststelle **abgeben.**
Halle a. S, den 4. März 1904.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden in dem Bezirke der Polizei-Reviere I—IV hiesiger **Stadt werden** hiermit benachrichtigt, daß **in der Zeit vom 15. Septbr. cr. ab** hier eine **Maß- u. Gewichtsrevision** unter Zuziehung eines Eichmeisters stattfindet. Da die bei dieser Revision etwa unvorschriftsmäßig befundenen Maße, Wagen und Gewichte nach § 369² Reichsstrafgesetzbuchs nicht nur der Einziehung unterliegen, sondern auch deren Eigentümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu bestrafen sind, wird empfohlen, die Maße 2c. eichamtlich prüfen zu lassen und wird hierzu
für die Gewerbetreibenden im **Bezirke des 1. Reviers** die Zeit vom 1. April bis 15. Mai cr.,
für die Gewerbetreibenden im **Bezirke des 2. Reviers** die Zeit vom 16. Mai bis 30. Juni cr.,
für die Gewerbetreibenden im **Bezirke des 3. Reviers** die Zeit vom 1. Juli bis 15. August cr.,
für die Gewerbetreibenden im **Bezirke des 4. Reviers die Zeit** vom 16. August bis 30. September cr. vorgeschlagen.
Halle a. S., den 3. März 1904.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Polizei-Verordnung vom 28. März 1852, **betreffend** die Vertilgung der Raupen, werden die Besitzer von Obstbäumen hierdurch aufgefordert, die letzteren **bis zum 15. März dieses Jahres** von den Raupen und Raupennestern gründlich zu reinigen.
Es wird hierbei darauf aufmerksam gemacht, daß diejenigen Besitzer, welche die vorschriftsmäßige Reinigung ihrer Bäume unterlassen, neben ihrer Bestrafung auf Grund des § 368 Nr. 2 des Strafgesetzbuches die zwangsweise Ausführung der erforderlichen Reinigungsarbeiten auf ihre Kosten zu gewärtigen haben.
Halle a S, den 17. Februar 1904.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamte im Monat **Dezember 1902 versetzten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 33381 bis 36672 tragen und über welche die Pfandscheine in braunem Druck ausgestellt sind,** wird
Freitag den 18. März 1904 und an den darauf folgenden Tagen im Auktionslokal des Leihhauses, An der Marienkirche Nr. 4, stattfinden und beginnt, vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von Käufern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 2½ Uhr nachmittags.
Es kommen Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen zum Verkauf.
Die Einlösung oder Erneuerung der zur Versteigerung gelangenden Pfänder erfolgt nur bis zum 17. März 1904, worauf das beteiligte Publikum besonders aufmerksam gemacht wird.
Halle a/S., den 19. Februar 1904.
Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Die Ueberschüsse, welche in der vom 19.—22. Februar 1904 beim städtischen Leihamte abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat November 1902 versetzten und erneuerten Pfänder (Pfandnummern von 30061 bis 33364 und Pfandscheine in braunem Druck) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung freigewordenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Präklusivfrist
vom 7. März 1904 bis 6. März 1905
bei der Kasse des Leihamts gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Quittung in Empfang zu nehmen.
Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberschüsse und freigewordenen Pfänder verfallen dem Reservefonds des Leihamts bezw. der Ortsarmenkasse.
Halle a. S., den 5. März 1904.
Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Die Krausenstraße 5 und Unterplan 12 lagernden **Altmaterialien,** als: **Guß-, Schmiede- und Schmelzeisen, Brandguß, Messing- und Rotguß, Eisen- und Zinkblech, Bleiasche, Bruchglas, Preßtücher, Schläuche, Säcke und Putztücher,**
sollen an den Meistbietenden verkauft werden. Schriftliche Angebote sind bis
Donnerstag den 17. März cr., mittags 12 Uhr
versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf Altmaterialien" versehen in unserm Bureau, Unterplan 12, abzugeben, woselbst die Verkaufsbedingungen eingesehen und Angebotsformulare entnommen werden können.
Halle a. S., den 1. März 1904.
Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Die Gestellung von **Fuhren zur Abfuhr von Asche und Schutt 2c., sowie die Lieferung von Mauersand** für das hiesige Strafgefängnis, für die Zeit vom **1. April 1904 bis 31. März 1907** soll im Wege der Submission vergeben werden.
Die Bedingungen sind im Geschäftszimmer der Anstalt einzusehen. Schriftliche Angebote, welche verschlossen und mit der Aufschrift: „Gestellung von Fuhren" versehen sein müssen, sind bis **zum 18. ds. Mts. vorm. 11 Uhr** einzureichen.
Halle a. S., den 4. März 1904.
Königl. Direktion des Strafgefängnisses.

Wer Villa, od. Landhaus kaufen, od. verkaufen will, verlange kostenfreie Offerten von **Fischer & Kuhnert, Leipzig,** Breslau, Hannover, München.

Grundstück-Verkauf.
Wegen Todesfall beabsichtige ich mein neuerbautes Wohnhaus mit 4 neuen Wäscherollen, die sich nachweislich gut rentieren, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer **Wilh. Korn,** Bernhardystr. 28.

Eine gangbare Bäckerei

mit vollem Betriebe kann Todesfalls wegen sofort zum Verpachten abgegeben werden. Ebenso soll eine

Landwirtschaft

mit lebendem und totem Inventar verkauft werden. Offerten unter **4676 S.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Erbteilungsh. beabsichtige ich mein in **nächster Nähe** gelegenes

Vergnügungs-Etablissement

mit schönem Garten, direkt an der Straße gelegen, **zu verkaufen.** Höhere Anzahlung erwünscht. Werte Offerten unter **L. W. 8501** an **Rudolf Mosse,** Leipzig, erbeten.

Verkaufe mein an bester Lage liegendes **Grundstück** mit altem gutgehenden Kolonialwarengeschäft nebst Bier- und Wein-Restaurant, volle Konzession, für 60,000 M. Anz. 15,000. Unter **L. K. 15** postl. **Weimar** erf. Reflekt. Näheres.

Verkaufe mein **Wohnhaus mit 3 Mrg. Garten,** Nähe Dessau, am Bahnhof und Kreisstraße gelegen, passend zu **Spargel-, Champignon-, Beerenobstanlagen,** auch als **Fabrikterrain** geeignet. Preis 7500 M. **Moritz Alexander,** Dessau.

Steinbruch-Verkauf.

In zukunftsreicher Gegend der Leipziger Umgebung ist ein sehr wertvoller umfangreicher **Steinbruch** (bestes Wegebau- und Pflastermaterial) umständehalber **sofort zu verkaufen.** Offerten unter 4675 R. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040308049/fragment/page=0002

Delikateß-Geschäft.
Verkaufe mein in bester Lage an der Hauptstraße gelegenes und seit 13 Jahren bestehendes
Fisch- und Delikateß-Geschäft,
verbunden mit
Bier- und Weinstube,
wegen Uebernahme meines elterlichen Geschäftes. Offerten unter F. B. 347 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S.

Ich suche für meinen Sohn eine **Konditorei oder Bäckerei zu pachten** eventuell zu kaufen. Offerten unter **T. 27** an **Rud. Mosse, Halle S.**

Landschmiede mit guter Kundschaft, 4 Morgen Acker u. 3/4 Mrg. Garten, ist veränderungshalber billig **zu verkaufen.** Nähere Auskunft erteilt **Th. Richter,** Eisenhandlung, **Halle, Barfüßerstraße 18/19.**

Erbteilungshalber
verkaufen wir unsere sehr gut verzinslichen
Wohnhäuser
zu **80,000 und 40,000 Mk.** sofort oder später. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter B. 1. 3458 an **Rudolf Mosse,** Halle.

Hypotheken-Kapital auf Acker und hiesige Grundst. **billigst auszuleihen. Herm. Kleeberg,** Alte Promenade 1.

Kapital gesucht,
18–20 Mille auf Ackergut zur 1. Stelle. Anfragen unter **M. T. 33** an **Wilh. Schaefer, Nordhausen,** Jüdenstr.

Auf mein neuerbautes
herrschaftliches Wohnhaus
suche per sofort oder später eine erste Hypothek von
ca. 60,000 Mk.
Angebote unter **B. a. 3448** an **Rudolf Mosse,** Breiterstraße.

33,000 Mk. p. 1. Okt. 1904 zur ersten Stelle auf hiesiges Grundstück gesucht. Offerten unter F. D. 349 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S.

Suche 25,000 Mark
II. Hypothek auf m. hochherrschaftliches Zinshaus in Halle. Werte Off. erbitte unter R. 146 **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

8000 Mark
als II. Hypothek auf Grundstück **gesucht.** Off. unter **M. F. 12** an Ann.-Exp. **G. Gries & Co.,** Rannischestr. 3

5000 Mark
als sehr gute zweite Hypothek gesucht auf neuerbautes und gutrentierendes Hausgrundstück. Offerten unter 4074 P. an die Expedition dieser Zeitung.

Geld gibt Genossenschaftsbank an Beamte od. Offiziere auf mehrjährige Abzahlg. Beleih. v. Pension, u. Revenuen. **Kein** Vorschuß. K. Z. 13 Berlin 85. Rückp.

Angenehm, frei, Heim in ff. Badeorte!
Welch. Fräulein (Stand u. Alter gl.) in diskret. Verhältn. kann ehrbar alleinsteh. Frau auf 6 Mon. 1000 Mk. als Darlehn gewähren? Reellste Vereinbarung u. Rückzahl. im Herbst. Als Gegenleistung: Freie vollständ. Pens., angenehm verschwiegen. Heim, mütterl. sorgsame Pflege. Frdl. Angebot von rasch entschloss. Bewerberin, nicht anonym, unter **C. 133** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Darlehne gibt Selbstgeber reellen Leuten **Kleusch,** Berlin, Friedrichstr. **212.** Rückp.

Zur Erweiterung eines flottgehenden **Holz- und Kohlengeschäftes** wird
Teilhaber
mit **ca. 4–5000 Mk. gesucht.** Es handelt sich noch um die Vertreibung von Baumaterialien u. Futtermitteln. Angebote erbitte unter **J. N. 5211** an **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.**

Wegen Umbau meiner Geschäftsräume habe ich grosse Warenposten spottbillig zum

Ausverkauf

gestellt.

Besonders im Preise ermässigt sind viele Waren, die sich vorzüglich zu **Hochzeits-Geschenken** *eignen:* **Tafelaufsätze, Kakesdosen, Sahnenservice, Butterdosen, Bowlen, Bierservice, Figuren, Büsten, Vasen** *und* **Uhren.**

Die ermässigten Preise sind neben den alten Auszeichnungen an jedem Stück vermerkt.

5 Prozent Rabattmarken auf alle Waren.

C. F. Ritter, Leipziger Str. 90,
Luxus- und Lederwaren.
Halle a. S.

Kind (diskr.) wird von kinderlosen Leuten als eigen angenommn. Offerten **Hh. 198** an die Exped.

Königstraße 12
Keller-, Speicher- u. Kontorräume ev. mit Wohnung, seit 14 Jahren von der Firma **Braun & Wiegand** innegehabt. **1. April zu vermieten.**

Gr. Brauhausstr. 16
ist die sehr geräumige 2. halbe Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres **Gr. Brauhausstr. 17** im Druckerei-Kontor.

Herrschaftliche Wohnung,
am Mühlweg, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, Gas und elektrischem Licht, 2 Balkons, per 1. April zu vermieten. Näh. **Merseburgerstr. 167, I.**

Merseburgerstraße 167,
Ecke Prinzenstr., ist die **herrschaftl. 1. Etage** 1. April 1904 **zu verm.** Näheres **Prinzenstraße 10, II.**

Per 1 April ist eine **schöne Wohnung,** 5 Zimmer, Küche, Mädchen- u. Speisekammer, Bad, Balkon, Klosett mit Wasserspülung, zum Preise von *M.* 700 zu vermieten.
Zu erfragen **Große Brauhausstraße 17** im Druckerei-Kontor.

Herrsch. Wohnungen,
6 Zimmer, Bad, Balkon, Gas, in freier sonniger Wohnlage, sofort oder 1. 4. zu vermieten. Auskunft Bismarckstraße 29, I.

Versetzungsh. sehr schöne fl. Wohn. in f. Hause an einz. Dame o. Ehep. f. 300 *M* ab 1. April zu verm. **Ziethenstr. 30a.**

An ruhige Leute
ist in einem herrschaftlichen Hause per **1. April eine geräumige, sonnige Wohnung,** 4 Zimmer, Küche, Mädchen- und Speisekammer, Innenklosett, Balkon, Bad 2c. zu vermieten.
Näheres Große Brauhausstraße 17 im Druckerei-Kontor.

Wohnung,
pass. für einz. Leute, 1. April, Preis 425 Mark, **Leipzigerstraße 34.**

Herrschaftliche Wohnung
von **20 Zimmern,** 2 Badezimmern, Küche u. Zubehör, **oder auch nur 14 Zimmer,** event. **passend als Pension** für junge Herren, per **1. April, 1. Juli oder 1. Oktober** zu vermieten. Offerten unter **4652 Q.** an die Exp. d. Ztg.

Wer **Stellung** sucht, verl. d. Postk. **umsonst** Prospekt von Stellen-Erwerbs-Anzeiger, Berlin 55.

Deutscher Privat-Beamten-Verein.
Abteilung für Stellenvermittlung Magdeburg.
Vermittlung für die Herren **Prinzipale und Mitglieder kostenfrei.** Prospekte für Nichtmitglieder werden von der Hauptverwaltung in Magdeburg **frko.** ausgegeben. Die Vakanzenliste wird wöchentlich in der „Privat-Beamten-Zeitung" veröffentlicht.

Sogleich Anstellung.
Zum Zigarren-Verkauf an Wirte 2c. bei Bezahlung v. ev. **250 Mk.** v. Mt. od. hoher Provision suchen Agenten **A. Rieck & Co., Hamburg.**

Nebenverdienst, risikolos, angenehm und dauernd, auch Damen, durch **Profe, Berlin,** Kreuzbergstraße.

Junger Kommis
aus der Kolonialwaren-Branche **sucht** sof. od. spät. Stellung. Gute Zeugnisse zur Seite. Off. unter **U. o. 3461** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Einem tüchtigen Mann ist **Gelegenheit geboten,** mit **1500 Mark** bar das **4 fache in kurzer Zeit zu verdienen** durch **Uebernahme einer**
Vertretung
für **Bezirk Halle.** Off. unter **L. P. 8425** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Ein junger Mann für ein hiesiges **Agenturgeschäft** zum
Besuch der Stadtkundschaft
gesucht. Offerten unter **4669 K.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein verheirateter, kinderloser
2. Diener,
welcher in allen häuslichen Arbeiten erfahren, gut servieren kann und den Garten in Ordnung zu halten hat, wird 1. April gesucht.
Geheimer Kommerzienrat **Dehne, Halle a. S.**

Junger sauberer Hausbursche
gesucht (6–8 Mark wöchentlich). **Motzkus, Gr. Ulrichstraße 57.**

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für weibl. Arbeiter u. Dienstboten,
Halle a/S., Barfüßerstraße 16,
finden Stellung zum 1. April:
1 Kinderfräulein, das höh. Töchterschule besucht hat, ein Stubenmädchen, mehrere Mädchen für Küche und Haus nach Berlin, 6–10 ältere Mädchen für Küche und Haus für Halle;
suchen Stellung:
ein gutempfohlenes Kinderfräulein, 14–15jährige Dienstmädchen, Wasch- und Scheuerfrauen, Arbeitsfrauen.

1 tücht. Verkäuferin,
1 Lehrmädchen
per sofort evtl. später **gesucht.**
Hugo Nehab Nachf.

Für meine Konditorei mit Café **suche** zum baldigen Antritt ein
junges Mädchen
aus achtbarer Familie. Nur schriftliche Offerten erbeten
Herm. Pfautsch, Gr. Steinstr. 7.

Lernende.
Tochter achtbarer Eltern, mit guten Schulzeugnissen, welche Weißnähen gelernt hat, kann sich in meinem Leinen- und Wäsche-Geschäft im Zuschneiden und als **Verkäuferin** ausbilden.
Antritt 1. April.
Rob. Steinmetz, Leipzigerstr. 1, Rathaus.

Köchin bei hoh. L., Stubenm., Haus-, Küchen- u. Waschmädch., Mädch. f. einz. Leute erb. Stelle dch. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestraße 31.

Streng reelles Heirats-Gesuch.
Für 27jähr. hübschen jungen Mann, Mitinhaber eines renomm. Geschäfts in Leipzig, mit einem Jahreseinkommen von ca. 6000 *M.* wird entsprech. Partie gesucht. Vermittler verbeten, doch vermittelnde Anbahnung von Verwandten erwünscht. Strengste Diskretion zugesichert und verlangt. Off. erbeten unter L 2481 an die Annoncen-Expedition **G. L. Daube & Co., Leipzig.**

Reelles Heiratsgesuch.
Konditor, 27 Jahre alt, militärfrei, schlanke schöne Figur, sucht zwecks Heirat und Gründung eines eigenen Geschäfts die Bekanntschaft einer als Geschäftsfrau geeigneten jungen Dame mit etwas Vermögen. Nur ernstlich gemeinte Offerten erbeten unter **T. 27** an **Rudolf Mosse, Halle S.** Diskretion Ehrensache.

Heirat wünscht noch vor Ostern eine häuslich erz. **Dame mit 30,000 Mk. Verm.** mit liebev. Herrn guten Char. Herren, w. auch ohne Vermög., erl. Näh **Liebesglück",** Berlin SO. 26. Rückp.

Hilfe in Frauenl. u. Blutstock. beh. gewissenh. **Fr. Kunth,** ärztl. gepr., Leipzig-Eutritzsch, Querstr. 25, p.

Wir suchen per sofort einen gewandten, repräsentablen Herrn als
Inspektor
zur Bearbeitung eines größeren Teiles unseres Bezirkes **bei festen hohen** Bezügen. Ausführliche Offerten von nur bestempfohlenen Herren erbittet zunächst schriftlich
Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Sub-Direktion Leipzig, Thomaskirchhof 14. **Herm. Scharf.**

Gesichtspflege,
Nagelpflege Frau **A. Wagner,** Töpferplan 3, am Leipziger Turm.

Gegen Blutst. **Fr. Gossmann,** Leipzig-Lindenau, Josefstr. 34. Verl. Sie Broschüre u. Fragebogen gegen 30 ₰ Briefm.

Dauerhafte Waschseife
empfiehlt **R. Katsch,** Albrechtstr. 23.

Saathafer Beseler II,
a Zentner 8 *M* franko Querfurt oder Obhausen **verkauft**
Domäne Querfurt.
Behm.

5 Tonnen Heringe,
1902, gut konserviert, ca. 800 Stck. Inh., a Tonne 15 *M* ab Frose in Anhalt, auch einzeln abzugeben.
Richard Radecke, Hohm in A.

Frisch gekochte
Gebirgs-Himbeer-Limonade,
a Pfund 50 ₰, a Liter 120 ₰,
Frankfurter Apfelwein,
a Fl. 35 ₰, 10 Fl. 300 ₰, offeriert
A. Trautwein, Gr. Ulrichstraße 31.

Haben Sie
schon meine **Spitzkugeln** (Honigkuchen mit Chocolade überzogen) probirt? Ich möchte Sie gern als Kunden haben.
Carl Booch, Breitestr. 1 u. Markt Rother Thurm 12.

Emser Pastillen!
Emser Kränchen - Kesselbrunnen - Pastillen
sowie
Emser Pastillen mit Plombe
(letztere bisher von der **Gesellschaft der König Wilhelms-Felsenquellen in Ems** vertrieben),
beide unter Staatskontrolle in den eigenen Betrieben des Staates mit **rein** natürlichem Emser Quellsalz hergestellt.
Natürliches
Emser Quellsalz
in Flaschen
zu haben in allen Apotheken, Drogen- und Mineralwasserhandlungen.
Königl. Bade-Verwaltung Ems.

2 schwere gute Arbeitspferde sind zu verkaufen **Franckestraße 17.**

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Turme,
II. Alte Promenade (Mittelbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Roten Turm"
in der früheren Hauptwache,
V. Vor dem Steintor (Walhalla),
alle fünf sind geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee, Kakao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade — à 5 Pfg
in IV. auch **Suppe** à 10 Pfg.
Marken à 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Ludwig Barth,** Leipzigerstr. 80, Nähe des Leipz. Turmes, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, sowie bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5 zu haben.

Verkauf von Grundstücken.
Aus der **Otto Mette**schen Konkursmasse
bin ich willens, freihändig einzeln folgende Grundstücke preiswert zu verkaufen:
1 Holzschneidemühle mit Wohnhaus und Zubehör,
1 Villa mit Garten, am „Friedrichsholz" gelegen, sowie
3 Wohnhäuser, Friedrichstraße Nr. 40, 42 und 44, mit Zubehör und Garten.
Ich bitte Reflektanten, sich mit mir in Verbindung zu setzen.
Zerbst, den 5 März 1904. **Carl Schrader,** Konkursverwalter.

Meinen in bestem baulichen Zustande befindlichen
Gasthof
mit gr. schönen Parkettsaal, 1/2 Stunde v. einer Th.-Residenzstadt entfernt, **von da aus stark besucht,** will ich sofort mit 8000 Mark Anzahl. verkaufen. **Seltenes günstiges Angebot.** Offerten nur von Selbstreflektanten unter Chiffre **L. G. 300** an **Rudolf Mosse, Erfurt,** erbeten.

Herrlich gelegene Villa
mit gr. schönen Garten, unweit des altbekannten Th.-Badeortes Friedrichroda, ist sofort **mit 3000 Mark Anzahlung** für den billigen **Preis von 16,000 *M* verkäuflich. Seltene** Offerte für Pensionäre und Erholungsbedürftige. Off. unter **B. J. 10** sind zu richten an **Rudolf Mosse,** Erfurt.

Hausverkauf.
Ein in der **Karlstraße** hier belegenes Grundstück mit **hochherrschaftlichen Wohnräumen** soll wegzugshalber
preiswert verkauft
werden. Es eignet sich wegen seiner schönen Lage für **vornehmste Familie.** Off. unter **B. u. 3424** an **Rud. Mosse, Halle S.**

Von meinem Grundstück
beabsichtige ich **1–2000 qm,** auch mehr, mit Wohnhaus, passend für Fabrikanlage 2c., zu verkaufen.
C. Schortmann, Gärtnerei, **Neue Leipziger Chaussee 5.**

Reise-Inspektor.
Alte Deutsche Lebensversicherungs-Bank hat ihren gut dotierten
Reise-Inspektor-Posten
für den **Bezirk Halle** zu besetzen.
Herren, welche sich energisch persönlich der Akquisition und Organisation widmen wollen, werden gebeten, ihre ausführliche Bewerbung nebst Lebenslauf und Photographie einzusenden sub **4677 T.** an die Exped. d. Ztg.

Wegen Aufgabe
meines **Leinen-, Wäsche- und Aussteuer-Geschäfts**
sind zum **1. April d. Js.** oder auch später
meine Geschäfts-Räume mit oder ohne komplette Einrichtung zu vermieten,
event. ist auch das Grundstück
zu verkaufen.
Carl Steckner, Halle S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040308049/fragment/page=0003

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Neue Kurse
für Kaufleute, Landwirte und Gewerbetreibende in Buchführung, Korrespondenz, Kontorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Sprachen 2c. beginnen täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abteilung. Prospekte gratis. Bücherrevisor **Carl Giesegnths** Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 5 a. Vollständige Ausbildung für das kaufmänn. und landwirtsch. Bureau.

Meine Unterrichtskurse
für Tief- u. Flachbrand-Malerei, Korbschnitzen, Lederpunzen habe wieder in vollem Umfange aufgenommen. Atelier durch Ventilator entlüftet. **Joh. Nietzschmann,** Kunstmagazin, Grosse Ulrichstrasse 12.

Kindergarten Kl. Wallstr. 7.
Junge Mädchen können sich zu tüchtigen Kindergärtnerinnen ausbilden.

Wer erteilt Klavier-
Unterricht in den Abendstunden und zu welchem Preis? Offerten sub **M. 1725** an die Exped.

Offene Stellen.

Männliche.

☞ Offertbriefen,
die auf Chiffre-Inserate eingereicht werden, wolle man
nie Originalzeugnisse
oder andere Wertgegenstände beifügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verbleib derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal ihr die Auftraggeber der Chiffre-Inserate in der Regel unbekannt sind.

Vertreter
verdienen hohe Provision für Porträts und Gemälde. Anfragen **Frz. Hüge,** Mühlhausen in Thür.

Für meine Kolonialwaren-
und Weinhandlung suche zum 1. April cr. einen gewandten Kommis. Persönliche Vorstellung erwünscht. **Gustav Kampfhenkel,** Wittenberg. c

Jungen Mann,
gelernten Tischler, welcher im Möbeltransport Bescheid weiß, sucht **G. Schaible, Gr. Märkerstraße 25.** c

Tücht. Sattlergehilfen
stellt sofort ein **F. Rackwitz,** Wiedemar bei Glesien. c

Tüchtigen Feldaufseher
sucht zum baldigen Antritt und erbittet schriftliche Bewerbungen. **Domäne Goerzig (Anh.).** c

Verh. und led. Kutscher,
Hausbursche, Gärtner, Hofmeister, lediger Knecht, Lohn 70—100 Tlr., finden Stellung **Friedrich Große,** Stellenvermittler, Dachritzstr. 12.

60 Kutscher, Stallleute,
Pferdeknechte zu Berliner Omnibussen, 75—120 Mark Monatslohn, sucht sofort und später **Josef Grytz,** Stellenvermittler, Berlin, Langestraße 96 (Antwortmarke). c

Ledige Pferdeknechte,
Mädchen aufs Land, haben kostenfrei Stellenauswahl bei **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Lediger Pferdeknecht,
der zugleich Kutscher ist, erhält kostenfrei Stelle durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Knechte, Mädchen, Burschen
aufs Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Ein jüng. Arbeitsbursche
zum Tapezieren wird gesucht **Rathausstraße 13.** c

Apotheker-Lehrling.
Suche zum 1. April einen Lehrling unter günstigen Bedingungen. Gewissenhafte Ausbildung zugesichert. Dr. **Deucks,** Löwenapotheke, Naumburg a/S.

Schmiedelehrling
sucht Zorn, Richard Wagnerstr.

Schmiede-Lehrling
sucht unter günstigen Bedingungen **H. Becker,** Schmiedemeister, Augustastraße 3.

Former-Lehrlinge,
sowie 1 Tischlerlehrling werden noch eingestellt. **Chr. Prinzler & Söhne,** Halle a. S.

Tapezierer-Lehrling
gegen Kostgeld gesucht. **Bruno Huth,** Tapezier und Dekorateur, Grünstraße 31.

Lehrling wird gesucht
von **Aug. Schieferdecker,** Tapezier und Dekorateur, Steinweg 10, II.

Suche
sofort oder Ostern einen Lehrling. **Otto Scherf,** Fleischermeister, Belleben. c

Einen Lehrling
sucht zu Ostern **Franz Richter,** Schuhmachermeister, Belleben. c

Weibliche.

Verkäuferin
für Mehlgeschäft sofort gesucht. Näheres **Robert Franzstraße 20.**

Suche
zur Pflege einer lahmen aber gesunden Tochter feingebildetes junges Mädchen. Bedingung: Hilfeleistung im Haushalt u. Fertigkeit in allen Handarbeiten. Etwas Taschengeld. Frau **von Schaper,** Falkenberg, Bezirk Halle.

Junges Mädchen,
welches Lust hat, sich in Empfang und Retouche auszubilden, kann event. sofort eintreten. **Hein & Roggenkamp,** Photographen.

Junges anst. Mädchen
aus achtbarer Familie, welches die feinere Blumenbinderei erlernen will, wird bei monatl. Vergütung gesucht **Große Ulrichstraße 28,** Blumengeschäft.

Wirtschafterin,
welche alle Hausarbeit selbst verrichten muß, sucht einzelner Herr für einfachen kleinen Haushalt auf dem Lande. Aelteres Mädchen oder Witwe mit bescheidenen Ansprüchen wollen Offerten mit näheren Angaben über bisherige Tätigkeit unter **B. z. 3466** an **Rudolf Mosse,** Halle, senden.

Eine solide,
ehrliche Köchin (Stütze) gesucht, Anfangsgehalt 25, nach 2 Monaten 30 Mark. Off. **H. W. Weimar,** Karlstraße 20.

Für Sommersaison
gesucht Kochlehrfräulein. Lehrgeld 150 Mark. **Villa Albrecht,** Bad Liebenstein, S.-M. z

Als Stütze
der Hausfrau und Beaufsichtigung eines dreijährigen Knaben wird ein anständiges junges Mädchen, welches bei den Eltern schläft, von 2—3 Uhr gesucht **Burgstraße 36, part.**

Eine einfache Stütze,
welche kochen kann und leichte Hausarbeiten übernimmt, wird für eine Offiziersfamilie nach Aschaffenburg zum 1. April gesucht. Gehalt nach Uebereinkunft. Gefl. Anerbieten an Frau Buchhändler **W. Kögel,** Eisleben.

Stütze
in Privathaus gesucht. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 9.

Stellung finden:
Wärterin, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen, Mädchen für einzelne Leute, Mädchen aufs Land sofort, 15. März u. 1. April. Frau **Anna Winkler,** Stellenvermittlerin, Große Brauhausstr. 31. Empfehle Mädchen, welches kochen kann.

Junges anst. Mädchen,
welches kochen kann, auch Hausarbeit mit übernimmt, wird 1. 4. gesucht **Merseburg,** Marienstr. 1.

Sauberes, verständiges,
nicht zu junges Mädchen gesucht. Nur wirklich gute Mädchen wollen sich melden **Mariestraße 8,** part.

Stadt- und Landmädchen
erhalten kostenfrei gute Stellen **Luise Bärwinkel,** Stellen-Vermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Dienstmädchen gesucht.
Ein nicht zu junges tüchtiges Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Zeugnissen besserer Häuser wird sofort bei sehr gutem Lohn in seines bürgerliches Haus dauernd zu engagieren gesucht. Meldungen nach **Merseburgerstraße 155,** I. erbeten.

Sauberes Dienstmädchen
15. März von außerhalb gesucht. Lohn 15 Mark monatlich. **Kleine Brauhausstraße 20,** 1. Etage.

Sauberes Mädchen
von 12—15 Jahren gesucht. Frau **Schumann,** Bernhardystr. 29, I.

Dienstmädchen
jeder Art, hohes Gehalt, sucht **Minna Dickau,** Stellenvermittlerin, Charlottenburg, Pestalozzistraße 29.

Arbeiterinnen
suchen **Fr. David Söhne,** Verlängerte Delitzscherstraße.

Ordentl. Laufmädchen
gesucht **Brüderstraße 16.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Mann,
Materialist, welcher Ostern seine Lehrzeit beendet, sucht per 1. April Stellung als Verkäufer. Offerten unter **Un. 186** an die Exped.

Sattler, 20 Jahre,
sucht sofort Stellung in Fabrik oder auch andere Arbeit. Gefl. Offerten unter **G. 1720** an die Expedition.

Herrschaftlicher Kutscher,
verheiratet, kinderlos, gedienter Ulan, in letzter Stellung sehr edle schnelle Pferde gefahren, sucht wegen Aufgabe des Geschirres per bald oder später gute dauernde Stellung. Offerten unter **K. 1723** an die Expedition.

Kellner, Hausdiener,
Hausburschen empfiehlt kostenfrei Central-Stellen-Vermittelungs-Bureau, Inhaber **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3. Telephon 2233. Handelsgerichtlich eingetragene Firma.

Weibliche.

Junge Buchhändlerin,
langjährige Filialleiterin, sucht gestützt auf gute Zeugnisse baldigst Stellung **Steinweg 10, II.**

Fräulein,
sucht Stellung als Köchin oder Stütze zum 1. April. Offerten unter **J. 1722** an die Exped.

Einfache Jungfer,
perfekt im Schneidern, Plätten, Frisieren, sucht Stellung zum 1. April. Offerten unter **C. 0505** an die Expedition. c

Für meine Tochter,
16 Jahre, suche ich Stellung als Kinderfräulein in besserem Hause nach auswärts. Antritt 1. Mai. Gefällige Offerten unter **H. 1721** an die Exped.

Großes kräft. Mädchen
vom Lande, welches Ostern die Schule verläßt, sucht, gestützt auf gute Schulkenntnisse, Stellung als Kindermädchen. Offerten unter **A. B.** postlagernd **Höhnstedt.** c

Kräftige Mädchen
suchen 1. April Stellung **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 13, H. I. Fernruf 2646.

Anständige Frau
sucht 1. April Aufwartung bei einzelner Dame **Prinzenstr. 24,** Hof 2 Tr. rechts.

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Aelteres Material-Geschäft
mit Branntwein u. Hausschlachten 1. Oktober zu vermieten. Offerten **O. 1727** an die Exped.

Großer Laden
nebst Wohnung zu vermieten. Preis 1800 Mk. **Magdeburgerstraße 26.**

Rannischestraße 1
große Geschäfts- und Lagerräume 1. April. Auskunft erteilt **Loose,** Steinweg 5.

Wohnungen.

Magdeburgerstraße 26
hochherrschaftliche I. Etage zu vermieten.

Albrechtstraße 3
2. Etage, 950 Mark, 1. April beziehbar. Näh. daselbst **2 Treppen.**

Magdeburgerstr. 10, III
(Bahnnähe) herrschaftl. Wohnung, 900 Mark.

Dessauerstraße 8,
gegenüber dem oberen Roßplatz, gesunde, freie Wohnlage, sind sofort oder später Wohnungen mit Gasbeleuchtung, je 5 Zimmer (Erkerzimmer), vorn und hinten Balkon, Küche mit Speisekammer, Bad und Mädchenkammer, zu verm. Preis 650—700 Mark. Näh. das. part.

Sternstraße 2, III. Et.
herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Küche mit Balkon usw., 650 Mk., 1. Oktober. **Wiedero.**

Bismarckstraße 29, I
Wohnungen zu 400, 480, 750, 800 Mark 1. April zu vermieten

Wohnung
zu vermieten, Hochparterre, 4 Stuben und Zubehör, Preis 450 Mark, zum 1. April zu beziehen **Forsterstraße 20.** Zu erfragen beim Eigentümer **Rößler,** Rentier.

Lerchenfeldstraße 16
4 heizbare Zimmer, Küche, Korridor und Zubehör 1. April zu verm.

Rudolf Haymstraße 35
Wohnungen mit Balkon von 360 bis 500 Mark, ruhige Wohnlage, zum 1. April oder später zu beziehen. Näheres nachmittags 4—6 daselbst

Sehr freundl. Wohnung,
halbe Etage, an ruhige Mieter sofort billig zu vermieten **Mansfelderstraße 50.**

Zwingerstraße 29, III
2 Stuben, Kammer und Küche zu vermieten und 1. April zu beziehen.

Wohnungen,
3 Stuben, Küche, Wasserklosett, Gas, 235 und 295 Mark, 1. April zu beziehen **Merseburgerstr. 68,** vis-a-vis Artillerie-Kaserne.

Wohnungen,
Stube, Kammer, Küche, 150, 195, 216 Mk, 3 Stuben, Küche, 225 Mk., 1. April zu beziehen **Thüringerstraße 30,** Kontor.

Albrechtstraße 24
geräumige Hofparterre-Wohnung für 200 Mk. 1. 4. zu vermieten.

Jacobstraße 44
Stube, Kammer, Küche 1. April zu vermieten. c

Saalberg 8
Wohnung April vermietbar.

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Sehr gut möbl. Zimmer
sofort oder später zu vermieten **Germarstraße 2, part.**

Mietgesuche.

Wohnungen.

Wohnung
in ruhigem Hause sucht Familie (4 erwachsene Personen) für 1. Juli, 2 mittelgroße, 1 kleines heizbares Zimmer, Kammer, Küche, Korridor, womöglich Innenklosett, 300 bis 400 Mark. Offerten unter **L. 1724** an die Expedition.

Möblierte Wohnungen.

Möbliertes Zimmer,
möglichst mit Küchenbenutzung, in der Ulrich-, Geist-, Stein- oder Leipzigerstraße sucht per 15. März alleinstehende Dame. Offerten mit Preis an **C. Ball,** Magdeburg, Neue Ulrichstraße 4.

Geldverkehr.

800,000 Mark
sollen a 3½ % auf Acker verliehen werden; 2. Stelle zu günstigsten Bedingungen. **B. J. Baer,** Halle a/S., Leipzigerstraße 30.

6000 Mark
zur zweiten Hypothek auf gutverzinsliches Hausgrundstück gesucht. Offerten an die Expedition dieser Zeitung unter **Ff. 196.**

Feinste Ackerhypothek.
3500 Mark auf 17 Morgen Acker zur ersten Stelle per 1. April von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **4678 U.** an die Expedition.

2000 Mark
auf sichere Hypothek von Beamten per 1. April 04 gesucht. Offerten **S. 812** postlagernd **Querfurt.**

250 Mark
gegen Sicherheit und hohe Zinsen auf ein Jahr zu leihen gesucht. Offerten unter **Jl. 199** an die Expedition dieser Zeitung.

Zur Gründung
einer Dörrgemüse- und Konservenfabrik, G. m. b. H., werden noch einige Teilnehmer mit 5—10,000 Mark Vermögen gesucht. Offerten unter **Dd. 194** an die Expedition dieser Zeitung.

Grundstücke.

Landgut bei Halle
mit 140 Morgen Land, sehr schönen Gebäuden, vorzüglichem lebenden und todten Inventar, sofort zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten postlagernd Glesien unter **B. B. 110.**

Ziegelei
mit 19 Morgen Land, guten Gebäuden, ausreichendem Tonlager, Fabrikation ½ Million jährlich, ohne Konkurrenz, zu verkaufen. Offerten unter **C. C. 120** postlagernd **Glesien.**

Hausverkauf.
Mein in Alten bei Dessau Neue- und Breitestraße-Ecke belegenes neues Hausgrundstück ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbiges ist als Fleischerei eingerichtet und eignet sich seiner vorzüglichen Lage wegen sehr gut dazu. Näheres beim Besitzer **Wilhelm Schmidt,** Bauunternehmer, Jeßnitz i/A. z

Mein Hausgrundstück,
4 Wohnungen, Stallung, Garten usw., will ich am Sonnabend den 12. März 1904 meistbietend verkaufen im Gasthof von **Holschke** in Unter-Röblingen am See. Anfang 3 Uhr nachmittags.

Beabsichtige
mein in Lauchstädt zwischen Bahnhof und Stadt gelegenes Grundstück — Wohnhaus mit Wirtschaftsgebäuden und großem Garten (Gärtnerei) — zu verkaufen. verw. **L. Honigmann,** Dessau, Albrechtsplatz 3.

Altes Kolonialw.-Geschäft,
Delikatessen, Spirituosen in Burg bei Magdeburg zu verkaufen. Gute Existenz! Erforderlich 2—3000 Mark. Offerten unter **4668 J.** an die Expedition.

Schmiedeverkauf.
Wegen Alter und Krankheit verkaufe ich sofort meine gangbare Schmiede mit oder ohne Länderei. **Pescht,** Schwenda (Harz). c

Verkaufe
meine Fleischerei, in einer industriereichen Harzstadt belegen, mit gutem Umsatz für 12,000 Mark. Gefl. Offerten unter **C. P. 100** postlagernd **Wippra** (Harz). c

Villa, Einfamilienhaus,
im Nordviertel, mit Vor- und Hintergarten, zirka 400 qm groß, 6 heizbare Zimmer, Veranda, Balkon, reichliches Zubehör, erbteilungshalber zu verkaufen. Off. unter **L. 1485** an die Exped.

Ein Geschäftshaus
ist in großem Industrieorte, in welchem Roßschlächterei mit gutem Erfolg betrieben wurde, sich jedoch auch zu jedem anderen Geschäft eignet, sofort zu verkaufen. Dasselbe kann gleich übernommen werden. **Frose i/Anh.,** Bahnhofstraße 332b. c

Für Fleischer.
In Alten bei Dessau, nicht weit von der Zuckerfabrik, habe ein großes Eckgrundstück mit Laden und Schlachthaus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Alb. Schlesinger,** Jeßnitz in Anhalt. Fernsprecher Nr. 13.

Fleischerei mit Eiskeller,
50 Jahre, mit gutem Erfolg betrieben, krankheitshalber bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten **200** postlagernd **Egeln.**

Bäckerei-Verkauf.
Gute Bäckerei unweit Halle, in großem Orte, bei 4000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Preis 11,000 Mark. Brotlieferung bis Halle. Offerten unter **92** an **G. Gries & Co.,** Rannischestr. 3.

Meine Bäckerei
in einer kleinen Stadt Anhalts gelegen, sehr gutgehend, alles sehr schön eingerichtet, bin ich willens bei einer Anzahlung von 6000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter **M. 32** postlagernd **Bernburg** niederzulegen.

Sichere Brotstelle.
Eine nachweislich flotte Schankwirtschaft in größerer Stadt Anhalts belegen mit schönem Gebäude, Garten nebst gutem Inventar für 6500 Taler bei 4—5000 Mark Anzahlung zu verkaufen. **W. Sommer** in Zerbst, Tüttgabrüderstraße 20.

Wegen Todesfalls
ist eine flotte Gastwirtschaft mit schönem Tanzsaal verbunden mit rentabler Molkerei, in großem Dorfe bei Göttingen, mit 7000 Mark Anzahlung sofort verkäuflich. Passend für junge Anfänger! Angebote von Selbstreflektanten erbeten. Fabrikant **Stoltze** in Cassel, Königstraße 91.

Sofort zu verpachten:
Restaurant in Schönebeck/Elbe mit Schifferverkehr. Pacht 850 Mark. Umsatz 150 Hektoliter pro Jahr. Zur Uebernahme sind 1000 Mark erforderlich. **Emil Köhler,** Salze-Elmen.

Bauland bei Ammendorf,
zu Fabrikanlagen, an Bahnhof und Kohlengrube, von 3, 12 u. 14 Mrg. zu verkaufen. Offerten unter **G. g. 197** an die Exp.

Güter, Gasthöfe,
Restaurants, Materialw.-Geschäfte, Mühlen, Bäckereien, Fleischereien und andere Geschäfte, Zinshäuser usw. sucht stets zu kaufen oder zu tauschen, bezw. Aufträge entgegen zu nehmen **Deutsches Central-Bureau in Querfurt.** Auskünfte gegen Retourmarke kostenfrei. z

Flottes Viktualien-Geschäft
wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten **N. 1726** an die Expedition.

Tüchtiger Wirt
sucht gutes Geschäft zu pachten. Gasthof bevorzugt. Agenten werden nicht berücksichtigt. Offerten mit genauen Angaben unter **Cc. 193** an die Exped.

Verkäufe.

Nußbaum-Pianinos,
kreuzsaitig, tadellos erhalten, nur 300 und 350 Mark **B. Döll,** Große Ulrichstraße 33.

Neues Pianino
sehr billig zu verkaufen **Göbenstraße 15, III.**

Ein Klavier
(Flügel), gut erhalten, billig zu verkaufen. **Otto Adam,** Rietleben, Eislebenerstraße 11. c

Großes Billard
zu verkaufen **Geiststr. 25.**

Altertumsschrank,
aus der Zeit des alten Dessauer, ist billig zu verkaufen **Gr. Steinstraße 80, part.**

2 tür. Geldschrank
billig zu verkaufen **Geiststr. 25.**

Seltener Gelegenheitskauf.
Prachtvolles Plüschsofa, 2 Sessel, Säulenspiegel, Tisch, 4 Stühle, Salonschrank, Teppich, Uhr und Paneel sehr billig verkauft **Geiststraße 21, I.** z

Neue
moderne Salongarnitur, dreiarmige Gaskrone und Gasherd wegzugshalber sofort billigst zu verkaufen. Näheres **Streiberstraße 52, part. links.** c

Gebrauchtes Sofa
billig zu verkaufen **Große Klausstraße 40.**

Gut erhaltene Wirtschaft,
auch im einzelnen, veränderungshalber billig zu verkaufen **Parkstraße 10,** 1 Treppe.

Alte Mahag.-Einrichtung,
bestehend aus Büfett, Tisch mit Einlagen, Vertikow, 6 Stühlen, Glasservante und Plüschgarnitur verkauft preiswert **Friedrich Peileke,** Geiststraße 25.

Zweiteiliger Waschtisch
mit eingelassenen Becken verkauft **Geiststraße 25.**

Schreibmaschine,
Blickensderfer, für 65 Mark zu verk. **Magdeburgerstr. 60, II. r.**

Nähmaschine,
wenig gebraucht, sehr billig zu verkaufen **Georgstraße 3,** part. links.

Wegen Geschäftsaufgabe
zu verkaufen: Korkmaschine, Kapselmaschine, Filtrierapparat, Spielwaren, kleiner Küchenherd, Kanonenofen usw. — Passend für Villa oder Restaur. 4 große Embleme, Sommer, Winter usw., Zimmer, Dekoration, alte Krüge, Stahlstiche, Kupferstiche und Altertümer. Zu erfragen zwischen 12—2 Uhr nachmittags **Brüderstraße 3,** Weinhandlung.

Sitzbadewanne,
wenig gebraucht, zu verkaufen **Magdeburgerstraße 36, II.**

Küchenbänke, Stufenleitern,
dauerh., billig **Gr. Märkerstr. 23**

Weidene Gabel-
und Schippenstiele hat abzugeben **Rittergut Wallhausen a/H.** c

Ein überzähliges,
zugfestes Arbeitspferd steht zu verkaufen **Gröst Nr. 13.** Auch ist daselbst ein 3jähriges Fohlen (dänischer Schlag) zu verkaufen. c

Leichtes Pferd
(dunkelbrauner Nuffe), zugfest und flotter Gänger, sowie fast neuen Preschwagen verkauft veränderungshalber billigst **Otto Liesegang,** Obhausen. c

3 junge,
schwere, zugfeste, bayrische Ochsen verkauft, weil überzählig, **Rittergut Bliedungen,** Stat. Bleicherode.

Für Liebhaber.
Junger, gut eingefahrener Ziegenbock, im Umgang mit Kindern durchaus fromm, sowie mehrere Riesenkaninchen sind zu verkaufen. Zu erfragen **Bernburgerstr. 23** im Fabrikgebäude.

Kanarienhähne
von 4 Mark an zu verkaufen **Zwingerstraße 29, III.**

Pferdemist,
guterhaltenes Damenfahrrad verkauft **Weingärten 25.**

Kaufgesuche.

Ganze Nachlässe
in Möbeln, Wäsche, Betten, Altertümer, altes Gold, Silber, Uhren, Musikwerke, Schuhwaren, Warenläger, Fahrräder, Nähmaschinen, getr. Herren-, Damen- und Kindergarderoben kauft, zahlt bekannt höchste Preise und holt auf Bestellung sofort ab **Renner,** Schülershof 1.

Zwei Dutzend
gut erhalt. Wiener Stühle werden sofort gegen Kasse zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. B. Camburg a. S.** postlagernd.

Vermischtes.

Landwirt,
Besitzer eines 200 Morgen großen Gutes, sucht eine Lebensgefährtin von angenehmer Erscheinung mit 30—50,000 Mark Vermögen. Vermittler verbeten. Offerten unter **E. e. 195** an die Exp.

Anst. Witwe,
43 Jahre, gute Wirtschafterin, sucht sich baldigst zu verheiraten. Ernstgemeinte Offerten unter **P. 1728** an die Exp.

Reell.
Suche für meine Nichte, 28 Jahre, ansprechende Erscheinung, tüchtig im Haushalt, passende Partie. Vermögen 18,000 Mk. bald. Herren, bessere Beamte oder Geschäftsmann in guten Verhältnissen, welche hierauf reflektieren, wollen ihre Adressen unter **S. 1708** in der Exped. niederlegen. Diskretion Ehrensache. Vermittler verbeten.

Haushaltungspensionat.
Pensionspreis mäßig. Vorzügliche Referenzen. Prospekt durch Frau **A. Knollmann,** Halberstadt, Harz.

Ein kinderloses Ehepaar
sucht 1 oder 2 Kinder besserer Leute in Pflege zu nehmen. Pension nach Uebereinkommen. Offerten unter **B. 0504** an die Exped.

Sehr guter Privat-
Mittagstisch für nur bessere Herren von 1—2 und 3—4 Uhr **Germarstraße Nr. 2.**

Monogramm-Sticken
wird angenommen **Meckelstraße Nr. 14, I. rechts.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040308049/fragment/page=0004
DFG